



Frankfurt, 19.12.2019

## Schulnachrichten

Liebe Schulgemeinde,  
liebe Freundinnen und Freunde der Schillerschule,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, ebenso wie das überaus turbulente erste Halbjahr des Schuljahres 2019/20.

Mit diesen ersten Schulnachrichten in diesem Schuljahr sollen Sie wieder über die aktuellen Ereignisse an der Schillerschule informiert werden.

Nachdem wir das Schuljahr 2018/19 grandios mit unserem Spenden-Ruderfest verabschiedet haben, konnten wir im neuen Schuljahr schon das erste Boot durch die Vorsitzende unseres Fördervereins taufen lassen und uns zur Olympiade „Jugend-trainiert-für-Olympia“ selbstbewusst unter renommierten Sportinternaten behaupten.

Während die Sportlerinnen und Sportler in Berlin in historisch vielen Bootskategorien starten konnten, und wir landesweit die führenden Ruderer\*innen waren, stand in der Schule alles im Zeichen der Digitalisierung und des Medienbildungskonzeptes.

Die Schule hat tatsächlich seit Beginn des Schuljahres WLAN. In rund 30 Klassenräumen können wir auf die sogenannte „Museumslösung“ zugreifen. Bisher klappt diesbezüglich alles gut und wir sind nunmehr dabei, die Digitalisierung als Schulentwicklungsprojekt voran zu treiben. Selbstverständlich spielt hierbei eine Rolle, wie viel Digitalisierung wir als Schulgemeinde zulassen wollen und wo wir bewusst Grenzen setzen. Aus diesem Gedanken heraus haben wir auf unserer diesjährigen SenF-Tagung den Rahmen für ein Medienbildungskonzept erarbeitet, das inhaltlich zu füllen Aufgabe von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern am pädagogischen Tag sein wird. Selbstverständlich wird das Ergebnis der Öffentlichkeit auf unserer Homepage zugänglich gemacht.

Auch unser Projekt „Spitzentexter“, das wir gemeinsam mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft vorantreiben, steht im Spiegel dieser Digitalisierung von Schule und trifft mit dem Anspruch der Sprachförderung den Nerv der Zeit in doppelter Hinsicht – ist das Thema *Deutsch als Bildungssprache* doch das Jahresthema der Kultusministerkonferenz, deren Vorsitz in diesem Jahr der hessische Kultusminister Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz führt.

Unsere Turnhalle nimmt deutlich Gestalt an und derzeit ist das Richtfest für das Frühjahr 2020 geplant. Wir freuen uns sehr – ebenso wie über unseren Trinkwasserbrunnen, den wir nach großem Einsatz der Elternschaft nunmehr genehmigt bekommen haben.

Wir freuen uns darüber hinaus, dass wir seit September nun auch unsere „UBUS“-Fachkraft, unsere eigene Schulsozialarbeiterin mit Frau Derya Bonifer an der Schule haben. Frau Bonifer hat sich sehr schnell an der Schule eingelebt und ist schon nicht mehr wegzudenken. Gleichwohl heißen wir sie an dieser Stelle noch einmal offiziell herzlich willkommen an der Schillerschule. Frau Bonifer ist für zwei Schulen zuständig und damit von Montag – Mittwochmittag an der Schillerschule erreichbar. Eine Kontaktaufnahme ist per Mail unter [bonifer@schillerschule.de](mailto:bonifer@schillerschule.de) oder über das Sekretariat möglich. Die UBUS-Fachkraft berät Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler.

Ebenfalls herzlich willkommen heißen wir Herrn Neumann mit den Fächern Mathematik und Sport, Frau Freese mit Physik und Französisch sowie Frau Bellack, die ebenfalls Französisch und Englisch unterrichtet.



Wir freuen uns sehr, dass wir als bekanntes Gesicht, nun aber mit fester Stelle an der Schillerschule Frau Torbeck begrüßen dürfen. Ebenso begrüßen wir unsere neuen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: Frau Thiele (Deutsch und Ethik), Herrn Katkowski (Biologie und Sport), Herrn Müller (Erdkunde und Geschichte) sowie Herrn Rausch (Chemie und Englisch). Frau Brüggemann, Frau Aldemir, Herr Berns und Herr Davis verlassen uns zum Ende des Halbjahres, nachdem alle ihre zweiten Staatsexamina erfolgreich ablegen konnten - herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

An dieser Stelle möchte ich noch einen Hinweis in eigener Sache an Sie richten: Nach wie vor leite ich kommissarisch die Ernst-Reuter-Schule<sup>1</sup>, weshalb ich nicht immer an der Schillerschule anzutreffen bin. Sollten Sie ein dringendes Anliegen haben, erreichen Sie mich am besten per Mail.

Sehr erfreulich ist, dass wir unsere Schulpartnerschaften und internationalen Kontakte in diesem Schuljahr mit dem Erasmus PLUS Programm weiter ausbauen konnten: Schülerinnen und Schüler der E-Phase arbeiten in diesem Programm mit Gleichaltrigen in Schweden, den Niederlanden sowie in Frankreich an dem Projekt „Be your own super-eco“, das auf deutscher Seite von Frau Bach, Herrn Schepers sowie Herrn Seemann betreut wird. Die Jugendlichen arbeiten gemeinsam digital an ihren Ideen für eine nachhaltigere Umwelterziehung in der Schule und besuchen sich auch regelmäßig. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und selbstverständlich werden wir die Ergebnisse öffentlich präsentieren.

Leider scheiterte unser neuer Austausch mit Schülerinnen und Schüler aus Grenoble für die E-Phase am Streik der französischen Zugführer und wir hoffen, dass hier tatsächlich die Weisheit „Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben“ greift. Allen Familien, die sich bereit erklärt hatten, einen französischen Gast Schüler aufzunehmen, sei an dieser Stelle trotzdem sehr herzlich gedankt.

Last but not least dürfen wir traditionell zur Weihnachtszeit auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule in Australien begrüßen. Dieser Austausch findet seit nunmehr 20 Jahren an der Schillerschule statt und ist inzwischen sehr gut etabliert.



Mit einem wieder unbeschreiblich schönen Konzert verabschiedeten uns dann am Dienstag in der letzten Schulwoche wieder unsere Musikerinnen und Musiker stimmungsvoll in den Endspurt Richtung Weihnachten. Vielen Dank allen Aktiven sowie allen, die die musikalischen Aktivitäten an der

Schillerschule mit viel Verständnis und Entgegenkommen unterstützen.

Nun wünsche ich Ihnen allen besinnliche Feiertage, einen guten Start ins Jahr 2020 sowie erholsame Ferien.

Herzliche Grüße aus der Schillerschule

  
Claudia Wolff

